

# Elektronischer Rechtsverkehr

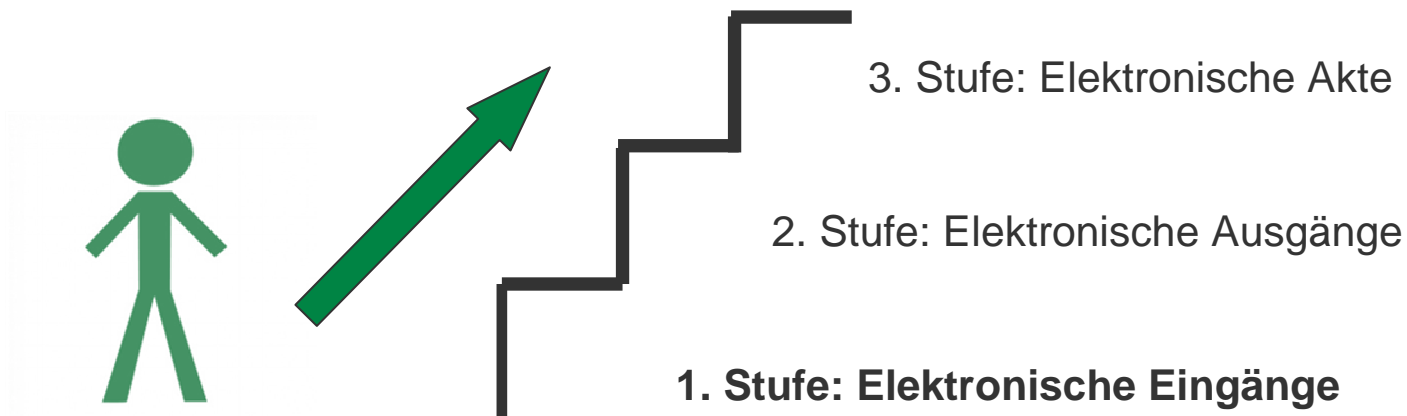
## Der elektronische Zugang zum Amtsgericht Leipzig



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

■ „Auch der längste Weg beginnt mit einem ersten Schritt.“

(Chinesische Weisheit)



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## ERV - Einführungsplan Sachsen (Zugang)

- seit 1. September 2011 OLG Dresden
- seit 1. November 2011 LG Dresden, AG Eilenburg, AG Zwickau
- seit 1. Februar 2012 Landgerichtsbezirk Leipzig
- ab 1. April 2012 Landgerichtsbezirk Dresden
- ab 1. Juni 2012 Landgerichtsbezirk Zwickau
- ab 1. August 2012 Landgerichtsbezirk Chemnitz
- ab 1. Oktober 2012 Landgerichtsbezirk Bautzen
- ab 1. Dezember 2012 Landgerichtsbezirk Görlitz



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Rechtsgrundlagen

### Bundesrecht

- Formvorschriftenanpassungsgesetz
- Zustellungsreformgesetz
- Justizkommunikationsgesetz
- Signaturgesetz (in der Fassung des 1. SigÄndG)
- Signaturverordnung (in der Fassung des 1. SigÄndG)

### Landesrecht

- Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr in Sachsen (SächsERVerkVO)

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Anpassung der Verfahrensordnungen

	Entgegennahme elektronischer Dokumente	Erstellung gerichtlicher elektronischer Dokumente	Elektronische Zustellung	Elektronische Akte
ZPO	§ 130 a Abs. 1 S. 1	§ 130 b	§ 174 Abs. 3	§ 298 a Abs. 1 S. 1
FamFG	§ 14 Abs. 2 S. 1	§ 14 Abs. 3	§ 15 Abs. 2 S. 1	§ 14 Abs. 1 S. 1
StPO	§ 41 a Abs. 1 S. 1	keine Regelung	keine Regelung	keine Regelung
OWiG	§ 110 a Abs. 1 S. 1	§ 110 c Abs. 1 S. 1	§ 110 c Abs. 2	§ 110 b Abs. 1 S. 1

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

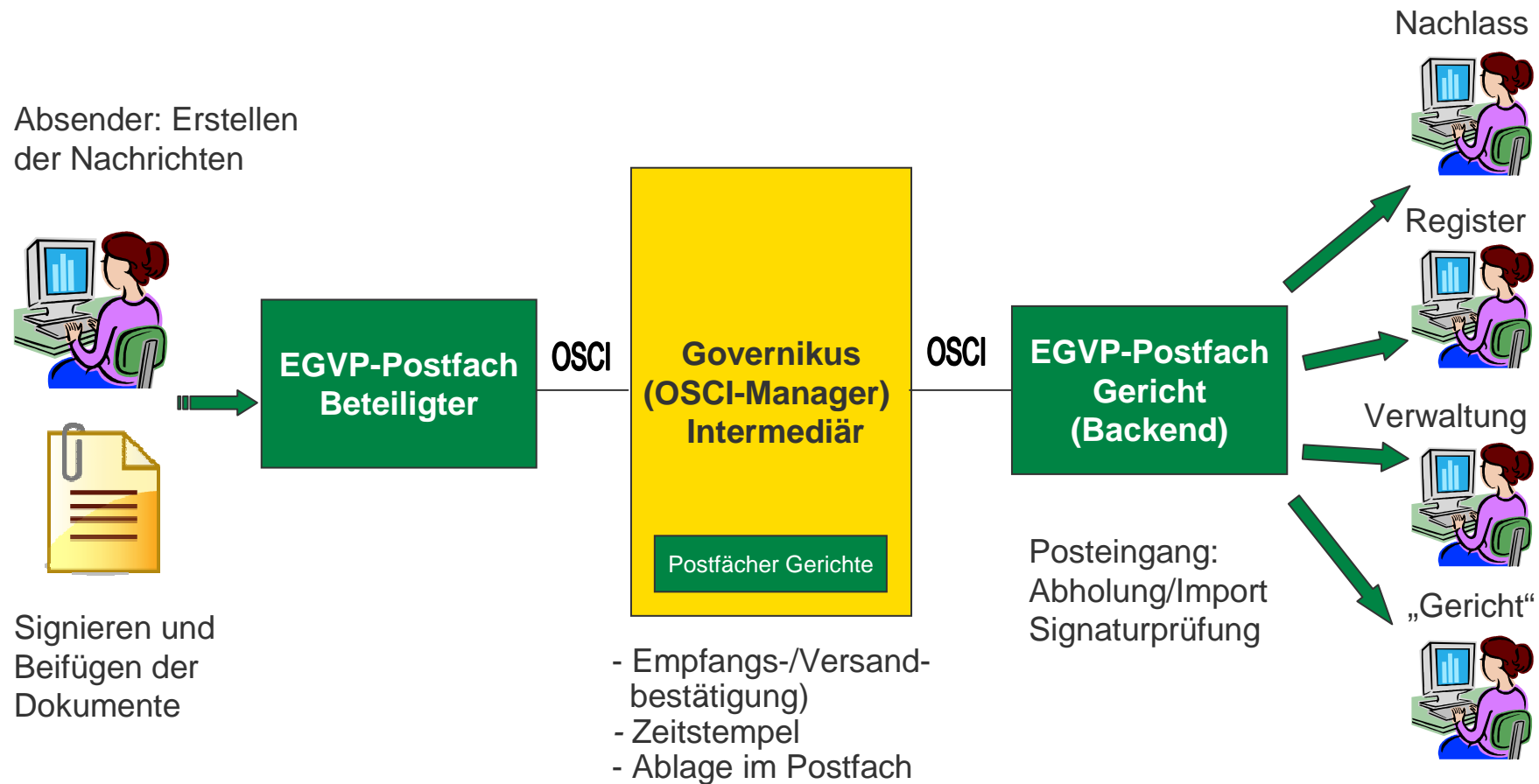
## Die Lösung: EGVP

- Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach - EGVP
- = virtuelle Poststelle
- Software
- lizenzkostenfrei
- z. Zt. ca. 43.000 Nutzer bundesweit
- ca. 400.000 Nachrichten monatlich
- alle Informationen unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de)



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Schematische Darstellung



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

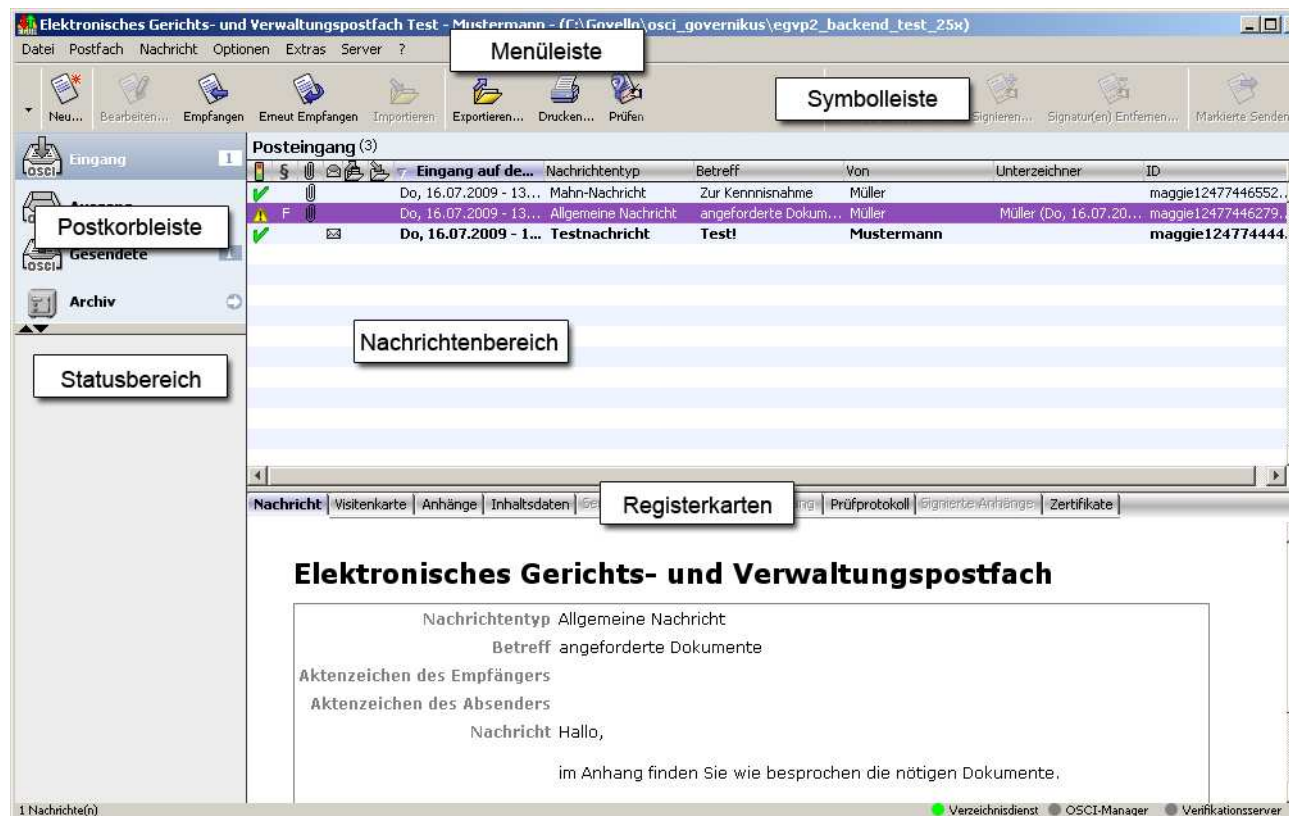
## EGVP – Nutzen und Vorteile

- "Rund um die Uhr"-Zugang zu den teilnehmenden Gerichten / Behörden
- sichere und zuverlässige Übertragung durch Nutzung des **OSCI – Standards**
- geschützte Kommunikation durch den Einsatz kryptografischer Mechanismen
- Zeit- und Kostenersparnis („wir drucken für Sie“)
- sofortige signierte Eingangsbestätigung
- Unterstützung vieler gängiger Dateiformate
- Unterstützung aller akkreditierten Signaturkarten nach deutschem Signaturgesetz
- auf Wunsch automatische E-Mail-Benachrichtigung bei Eingang von Nachrichten



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## EGVP - Benutzeroberfläche



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## EGVP – Warum nicht E-Mail?

### I Authentizität und Integrität

Für jedes rechtlich relevante elektronische Dokument muss zweifelsfrei festgestellt werden können, wer der Urheber ist. Elektronische Dokumente dürfen zudem nicht unbemerkt verändert werden können. Authentizität und Integrität werden durch elektronische Signaturen gewährleistet: Signierte Dokumente können eindeutig einem Ersteller zugeordnet werden; jede unbefugte Veränderung an solchen Dokumenten ist erkennbar.

### I Vertraulichkeit

Wenn elektronisch vorliegende Informationen ausschließlich für die Kommunikationspartner bestimmt sind, dürfen Unbefugte keinen Einblick erhalten. In E-Government-Verfahren (auch EGVP) werden vertrauliche Informationen daher verschlüsselt.

### I Nachweisbarkeit

In rechtsverbindlichen Verfahren muss das Vorliegen bestimmter Informationen zu bestimmten Zeitpunkten beweisbar sein. Im E-Government wird das durch Zeitstempel in elektronischen Signaturen erreicht, die den zeitlichen Bezug von elektronischen Dokumenten zweifelsfrei kennzeichnen.

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Technische Voraussetzungen - Hardware

### Computer oder Notebook

- mind. 512 MB RAM  
Arbeitsspeicher
- mind. 1 GHZ Prozessor
- *empfohlen:* 2 GB RAM  
Arbeitsspeicher und 2 GHZ  
Prozessor
- 1 GB Speicherplatz
- DSL-Internetverbindung



### Signaturkarte

- mindestens für die Erzeugung  
einer qualifizierten elektro-  
nischen Signatur geeignet

### Chipkartenlesegerät

- gemäß Deutschem Signatur-  
gesetz (SigG) bestätigt,  
Bestätigung bei der Bundes-  
netzagentur (BNetzA)  
veröffentlicht
- Details unter: [www.egvp.de](http://www.egvp.de) und  
[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Signaturkarte

### Signaturkarte

- Zur Erstellung qualifizierter Signaturen ist die Nutzung der Signaturkarte eines Trust-Centers erforderlich, welches bei der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Bundesnetzagentur) gemäß deutschem Signaturgesetz entsprechend angezeigt ist.
- Eine aktuelle Aufstellung von Signaturkarten, die diese Anforderung unterstützen und kompatibel zum EGVP sind, finden Sie unter: [www.egvp.de](http://www.egvp.de).
- Beispiele: RAK Sachsen (S-Trust), BNotK, Deutsche Telekom, Deutsche Post u.v.m.
- Kosten ab ca. 54,00 EUR/Jahr



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Arten elektronischer Signaturen

- I Definition in § 2 SigG
- I Einfache elektronische Signaturen (z.B. Name unter E-Mail)
- I Fortgeschrittene elektronische Signaturen
- I **Qualifizierte elektronische Signaturen**

### 1. „elektronische Signaturen“ sind...

Daten in elektronischer Form, die anderen elektronischen Daten beigefügt oder logisch mit ihnen verknüpft sind und die zur Authentifizierung dienen.

+

### 2. „fortgeschrittene elektronische Signaturen“ ...

a) sind ausschließlich d. Signaturschlüssel-Inhaber zugeordnet,  
b) ermöglichen die Identifizierung des Signaturschlüssel-Inhabers,  
c) werden mit Mitteln erzeugt, die der Signaturschlüssel-Inhaber unter seiner alleinigen Kontrolle halten kann, und  
d) sind mit den Daten, auf die sie sich beziehen, so verknüpft, dass eine nachträgliche Veränderung der Daten erkannt werden kann.

+

### 3. „qualifizierte elektronische Signaturen“ ...

a) beruhen auf einem zum Zeitpunkt ihrer Erzeugung gültigen qualifizierten Zertifikat und  
b) werden mit einer sicheren Signaturerstellungseinheit erzeugt.

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Technische Voraussetzungen - Software

### unterstützte Betriebssysteme

- Microsoft© Windows XP, Windows Vista, Windows 7
- Linux, z.B. openSUSE 11.x

### Elektronisches Postfach

- Java™ Runtime Environment (inkl. Java™ Web Start)
- Software „EGVP“

➡ Download jeweils kostenlos auf [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Zulässige Dateiformate

### § 2 Abs. 4 SächsERVerkVO:

Das elektronische Dokument muss eines der folgenden Formate in einer für das adressierte Gericht bearbeitbaren Version aufweisen:

- **ASCII** (American Standard Code for Information Interchange) als reiner Text ohne Formatierungscodes und ohne Sonderzeichen
- **UNICODE** als reiner Text ohne Formatierungscodes
- Microsoft **RTF** (Rich Text Format)
- **Adobe PDF** (Portable Document Format)
- **XML** (Extensible Markup Language)
- **TIFF** (Tag Image File Format)
- Microsoft **Word**, soweit keine aktiven Komponenten, wie beispielsweise Makros, verwendet werden.

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Hinweise, Tipps und Fehlerquellen

- Dateinamen dürfen maximal 60 Zeichen lang sein.
- Die Nachrichtengröße ist derzeit auf 30 MB und 100 Anhänge pro Nachricht begrenzt.
- Bitte senden Sie uns nach Möglichkeit je Verfahren eine elektronische Nachricht.
- Bitte signieren Sie nur, was Sie auch auf dem Papier unterschreiben würden!
- Nach dem Signieren sind keine Änderungen am signierten Dokument mehr zulässig (andernfalls: Signaturfehler)!
- Bitte versenden Sie auf elektronischem Weg nur die Klage/den Antrag etc. (keine Mehrfertigungen) und verzichten Sie auf zusätzliche Übersendung per FAX oder Post.



# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Ausblick

### Diskussionsentwurf für ein Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs:

- Postfachpflicht für Rechtsanwälte (2 Jahre).
- Einführung zwingender elektronischer Kommunikation (max. 10 Jahre).
- Absenkung des Signaturniveaus (De-Mail, Personalausweis, Organisationssignatur).
- Zustellfiktion: 3 Tage nach elektronischem Eingang.
- Elektronische Akteneinsicht und –versendung.
- „Strafgebühr“ für Fax-Benutzung trotz ERV.
- Elektronisches Schutzschriftenregister und Ausbau Justizportal ([www.justiz.de](http://www.justiz.de)).

# Der elektronische Zugang zum AG Leipzig

## Informationen, Ansprechpartner

■ [www.egvp.de](http://www.egvp.de)

■ beim Amtsgericht Leipzig:

Daniel Müller (Referent)

Tel.: [0341 – 4940770](tel:0341-4940770)

E-Mail: [verwaltung-p@agl.justiz.sachsen.de](mailto:verwaltung-p@agl.justiz.sachsen.de) oder:

[daniel.mueller@agl.justiz.sachsen.de](mailto:daniel.mueller@agl.justiz.sachsen.de)